



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 04. bis 05.05.2026

Verkehrslage

Wildunfall

Als ein 28-jähriger Skodafahrer gegen 22 Uhr des 04.05.2026 auf der B 183 aus Richtung Köthen kommend in Richtung **Prosigk** unterwegs war, kam es zu einem Zusammenstoß mit einem Reh. Das Tier geriet durch die Wucht des Aufpralls in den Gegenverkehr, wo es vom VW eines 62 Jahre alten Mannes erfasst wurde. An seinem Wagen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Die Schadenssumme am Skoda wurde auf rund 500 Euro geschätzt. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Zerbst** befuhr eine 28-jährige am 04.05.2026 gegen 16.30 Uhr mit einem VW die Käperstraße in Richtung Fritz-Brandt-Straße. Durch ihr Mobiltelefon abgelenkt, verlor sie auf Höhe der Einmündung zur Friedensallee die Kontrolle über ihren PKW und prallte gegen eine Straßenlaterne, wodurch diese gerissen wurde. Der Gesamtschaden beläuft sich auf annähernd 3.000 Euro. Der VW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Am 04.05.2026 kam ein 35-jähriger gegen 19 Uhr mit seinem PKW VW in der Berliner Straße in Sandersdorf-**Brehna** nach rechts von der Fahrbahn ab und streifte eine Leitplanke. Der Sachschaden an der Fahrbahnbegrenzung wurde als geringwertig eingestuft. Die Schadenshöhe am VW wurde mit annähernd 1.000 Euro angegeben.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Beim Rechtsabbiegen von der Dürener Straße in die Bismarckstraße in **Bitterfeld-Wolfen** erfasste eine 67-jährige Audifahrerin am 04.05.2026 gegen 16.30 Uhr eine 41 Jahre alte Frau, die vor ihr auf Höhe einer Fußgängerampel mit einem Fahrrad schiebend die Dürener Straße in Richtung Friedensstraße überqueren wollte. Die 41-jährige wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht, das sie nach ambulanter Behandlung noch am selben Tag wieder verlassen konnte. Lediglich am Audi konnte Sachschaden festgestellt werden. Die Schadenshöhe liegt bei rund 100 Euro.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 61-jährige beabsichtigte gegen 10 Uhr des 04.05.2026 in **Bitterfeld**-Wolfen mit ihrem PKW VW von der Dessauer Straße aus kommend nach rechts in die Bismarckstraße abzubiegen. Dabei kam es zu einer Kollision mit einem 29 Jahre alten Zweiradfahrer, der den Radweg der Bismarckstraße entgegengesetzt der Fahrtrichtung befuhr und vor dem VW die Dessauer Straße überquerte. Der Mann erlitt oberflächliche Verletzungen. Ein Rettungswagen kam vor Ort zum Einsatz. Der Sachschaden an seinem Gefährt liegt bei etwa 100 Euro. Der Schadensumfang am VW summiert sich auf circa 900 Euro.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Gegen 13 Uhr des 04.05.2026 bog eine 56 Jahre alte Lenkerin eines Linienbusses in den **Köthener** Bahnhofplatz ein. Hierbei kam es zu einer Kollision mit einer 41-jährigen Renaultfahrerin, die rückwärts aus der Stellfläche eines Parkplatzes ausfahren wollte. Aufgrund des Zusammenstoßes zog sich eine 40 Jahre alte Insassin des Busses leichte Verletzungen zu. Sie wurde durch Rettungskräfte in eine Klinik verbracht und ambulant behandelt. Der Sachschaden wurde an beiden beteiligten Fahrzeugen auf jeweils etwa 4.000 Euro geschätzt.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Polizei überwachte am 05.05.2026 in der Radegaster Straße in **Görzig**, in unmittelbarer Nähe einer Grundschule und einer Kindertagesstätte, die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Im Zeitraum von 10 bis 12 Uhr konnten drei Fahrzeugführer festgestellt werden, die schneller als erlaubt die Straße befuhren. Der Spitzenreiter war mit 44 km/h unterwegs.

Kriminalitätslage

Falsches Gewinnversprechen

Ein 76-jähriger aus der Stadt **Südliches Anhalt** erhielt in den vergangenen Tagen mehrere Anrufe eines vermeintlichen Mitarbeiters eines Securityunternehmens. Dieser informierte den Senior über einen Lottogewinn. Das Geld sollte mit einem Werttransport zugestellt werden, wobei die Kosten vom Empfänger zu tragen und per Vorkasse zu entrichten sind. Insgesamt belaufe sich die Summe auf 900 Euro. Der ältere Herr wurde nun aufgefordert, Guthabekarten zu erwerben und die Codes telefonisch an die Transportfirma weiterzugeben. Der 76-Jährige, der zunächst keinen Verdacht schöpfte, weil er selbst an Gewinnspielen teilnahm, kam der Aufforderung nach, kaufte eine Paysafecard im Wert von 250 Euro und übermittelte den PIN-Code. Damit waren die Betrüger nicht zufrieden, nahmen immer wieder telefonisch Kontakt mit ihm auf und versuchten ihn zu weiteren Käufen zu drängen. So erwarb er weitere Guthabekarten im Gesamtwert von 300 Euro. In der Zwischenzeit wurde er jedoch misstrauisch und schaltete am 05.05.2026 die Polizei ein. Diese suchte den Mann zu Hause auf und wurde Zeuge eines weiteren Telefongesprächs, dass kurzerhand von einem Beamten beendet wurde. So blieb dem Mann weiterer finanzieller Schaden erspart. Die Polizei rät, sich am Telefon gar nicht erst in ein derartiges Gespräch verwickeln und unter Druck setzen zu lassen, sondern einfach aufzulegen. Außerdem sollten keine Details zu persönlichen oder finanziellen Verhältnissen preisgegeben werden. Seriöse Gewinnunternehmen verlangen niemals Vorauszahlungen.

Beleidigung

Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamtes informierten gegen 12 Uhr des 05.05.2026 die Polizei, nachdem sie in der Wallstraße in **Köthen** auf einen Mann stießen, der - offenbar stark angetrunken - kopfüber in einem Pflanzkübel eingeschlafen war. Neben ihm standen mehrere alkoholische Getränke. Als der Mann geweckt werden konnte, reagierte er äußerst aufgebracht, beleidigte die Mitarbeiter und schlug auf einen der Ordnungshüter ein. Dieser erlitt leichte Schmerzen im Bereich des Oberkörpers. Als die Beamten vor Ort eintrafen, hatte sich der 52-jährige Übeltäter bereits entfernt.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de